



POTENZIELLE HINDERNISSE UND EMPFEHLUNGEN

Bei der Durchführung einer NHB können Schwierigkeiten auftauchen. Nachstehend finden sich die am häufigsten auftretenden Hindernisse und Empfehlungen dazu, wie sie vermieden oder überwunden werden können.

Potenzielle Hindernisse

Empfehlungen

Defizite in der Organisation

<p>Verantwortlichkeiten und Kompetenzen nicht oder ungenügend geregelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wer entscheidet über die NHB? - wer führt sie durch? (Gefahr der Subjektivität, wenn es die projektleitende Person ist, Angst vor Sanktionen, wenn extern durchgeführt) - wer hat die Schlussverantwortung? 	<ul style="list-style-type: none"> - Beurteilungsvoraussetzungen klar festlegen: Wer sind die Akteure, was ist ihre Rolle, welche Ressourcen sind vorhanden, was sind die Spielregeln? - Bestimmen, welche Projekte beurteilt werden sollen (Relevanzkriterien) - «Beurteilungsauftrag» zwischen der Exekutive und der Verwaltung festlegen: Anzahl und Art der Projekte, die in einer gegebenen Zeitspanne einer NHB unterzogen werden müssen
<p>Zweck der NHB nicht definiert (Projektverbesserung, Variantenvergleich oder Entscheidungshilfe)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Zweck der NHB bestimmen und von den implizierten Akteuren validieren lassen
<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhang mit amtlichen Verfahren wie Baubewilligung oder Umweltverträglichkeitsstudie nicht berücksichtigt - Zusammenhang mit anderen bestehenden Verfahren wie Zertifizierung oder Labelvergabe nicht abgeklärt (z. B. Energiestadt) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kohärenz zwischen den verschiedenen laufenden Verwaltungsverfahren sicherstellen - Doppelspurigkeiten und Widersprüche vermeiden
<p>Behandlung der Ergebnisse: keine klare Linie vorhanden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grösste Sorgfalt verwenden auf Präsentation und Weitergabe der Ergebnisse¹

¹ Vgl. Merkblatt 1

*Potenzielle Hindernisse**Empfehlungen***Fehlende Verfahrenslegitimation**

Fehlende Rechtsgrundlage

- NHB in einem amtlichen Dokument festlegen (z. B. Exekutivbeschluss, Reglement über die Organisation und Aufgaben der Behörden, usw.)
- Bezug zur Strategie der Gemeinde, des Kantons herstellen oder stärken (Richtlinien, Agenda 21, usw.)

- Fehlender politischer Rückhalt
- Gefahr der politischen Polarisierung

- Grundsatz der NHB durch den gesamten Gemeinderat (Exekutive) validieren lassen
- NHB zu einer Voraussetzung für die Kreditgewährung durch die Legislative machen (Stellungnahme/Antrag enthält die Ergebnisse der NHB)
- Legislative von Anfang an informieren und die NHB als Grundsatz validieren lassen
- Über Schlüsselpersonen und bei allen politischen Parteien Rückhalt suchen

Fehlender Rückhalt innerhalb der Verwaltung

- Beurteilungsentscheid möglichst weit oben in der Hierarchie platzieren
- Entscheid in einem strategischen Instrument festhalten: Legislaturprogramm, Entwicklungsplan, Vision, Bestandesaufnahme (SWOT)
- Die Relevanzkriterien für die zu beurteilenden Projekte von der Exekutive validieren lassen, um das Vorgehen zu institutionalisieren
- Einen departementsübergreifenden Begleitausschuss bilden
- Für eine gute Kommunikation sorgen
- Einige Schlüsselpersonen in den Dienststellen für die Sache gewinnen und um Unterstützung bitten
- Die Unterstützung politischer Kreise nutzen

Psychologische Vorbehalte

- Arbeitsüberlastung
- in der Verwaltung
- bei den Auftraggebern

- Die NHB in die üblichen Verwaltungsprozesse integrieren
- Sich dem Umfeld anpassen (nicht umgekehrt)
- Nichts aufzwingen, sondern auf Mitbestimmung setzen
- Ersparnis (an Zeit und bei den Kosten des Projekts) aufzeigen, die eine NHB bringen kann (anhand von konkreten Beispielen)
- Bei öffentlichen Ausschreibungen eine NHB verlangen und ins Pflichtenheft der Auftragnehmer aufnehmen

*Potenzielle Hindernisse**Empfehlungen***Psychologische Vorbehalte**

<ul style="list-style-type: none"> - Fehlendes Verständnis für den Nutzen der NHB - Fehlende Evaluationskultur in der Verwaltung - Angst, dass Andere ins «eigene Revier» eindringen 	<ul style="list-style-type: none"> - Argumentarium für die Überzeugungsarbeit erstellen - Die Vorteile und Ergebnisse einer NHB anhand von konkreten Beispielen aufzeigen (gute Beispiele) - Den Mehrwert im Vergleich zu einem klassischen Verfahren herausstreichen - Dienststellenleiter sensibilisieren und einbeziehen (persönlich einladen und Weiterbildungsangebote) - In jeder Dienststelle Testphasen zu Projekten organisieren, welche die Stelle direkt betreffen - Überzeugte Personen als Vermittler mobilisieren - Sich nicht entmutigen lassen: eine NHB durchführen kann zeitaufwändig sein
<p>Unwissenheit über die Nachhaltige Entwicklung (NE):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriff NE zu schwammig, wird als theoretisch wahrgenommen - Angst, dass gewisse Bereiche geschwächt werden (insbesondere Umwelt) 	<ul style="list-style-type: none"> - Anhand von Musterbeispielen aufklären und die verschiedenen Kriterien der drei Dimensionen der NE aufzeigen - Befürchtungen zerstreuen, dass die NE an Stelle von Regelwerken treten könnte - Weiterbildung über NE im Allgemeinen und über die NHB organisieren

Fehlende Ressourcen

<p>Fehlende Zeit und Personalmangel in der Verwaltung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - NHB von Anfang an in das Projektmanagement einschliessen - Reguläre Evaluationen in Richtung NHB ausbauen - Organisation und Wahl des Instruments an die verfügbaren Ressourcen anpassen - Den betroffenen Personen klar sagen, wie viel Zeit sie aufwenden müssen - Synergien herstellen
<p>Fehlende finanzielle Ressourcen für eine externe Begleitung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Interne «Spezialisten» beiziehen, damit sie ihre weniger erfahrenen Kollegen begleiten können - Erfahrungsaustausch mit andern Gemeinden und Kantonen pflegen
<p>Zu kurze Fristen für die Durchführung einer NHB</p>	<ul style="list-style-type: none"> - NHB systematisch planen, vom Konzept bis zur Projektorganisation - Betroffene Personen rechtzeitig kontaktieren - Einen externen Experten beiziehen

*Potenzielle Hindernisse**Empfehlungen***Ungeeignete Methode**

Ungenügendes Beherrschen der Methode:

- zu viele verschiedene Instrumente
- Schwierigkeiten bei der Wahl der Testprojekte

- Geeignetes Instrument wählen: Mit einfachem Instrument beginnen und/oder Unterstützung eines externen Experten in Anspruch nehmen. Das Instrument eventuell den besonderen Umständen anpassen
- Für Sitzungen professionelle Animationstechniken einsetzen
- Geeignete Weiterbildungen anbieten (Fachwissen für die Evaluationsbeauftragten, Information für die Gemeinderäte und Dienststellenleiter)
- Methode testen, verschiedenen Erfahrungen zusammenfassen und realisierte, gute Beispiele weitergeben
- Testprojekte mit Modellcharakter anstelle von einfachen Verfahren wählen
- Die Begleitung dem NE-Beauftragten übertragen

Fehlende Projektkennnisse

- Die Ausführlichkeit der Methode dem Stand des Projektverlaufs anpassen (Vorprojekt, Realisierungsphase, Auswertung)
- NHB im Projektverlauf oder entsprechend den ursprünglich fixierten Etappen erneut durchführen

Qualitätskontrolle: Fehlende Glaubwürdigkeit

- Methodische Unterstützung des Kantons sicherstellen
- Einen externen Begleiter um Kontrolle und/oder Beratung ersuchen